



WAREMA Horizontalverdunkelung

Bedienungs- und Wartungsanleitung

Zur Weitergabe an die Benutzer

Gültig ab 19. Juli 2007

Dokumenten-Nummer [B816954_0] – DE

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet WAREMA von der Haftungspflicht.



Warnhinweise sind mit diesen Symbolen in der Anleitung gekennzeichnet.



- Lesen Sie die Anleitung sorgfältig vor dem Gebrauch durch!
- Bewahren Sie die Anleitung bis zur Entsorgung des Produktes auf!
- Geben Sie bei der Weitergabe des Produktes die Anleitung dem neuen Besitzer!
- Beachten Sie alle Sicherheits-, Bedien- und Wartungshinweise!

1.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den eingewiesenen Benutzer.

Inhalt

Die vorliegende Anleitung enthält wichtige Hinweise zum Betrieb und zur Wartung. Sie beschreibt die Bedienung der WAREMA Horizontalverdunkelung. Abweichende Antriebe bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

Zulässige Tätigkeiten

Außer den in der vorliegenden Anleitung zum Produkt beschriebenen Tätigkeiten dürfen keine Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden. Treten am Produkt Störungen auf, finden Sie in der Anleitung mögliche Ursachen und der Behebung. Verständigen Sie ggf. Ihren WAREMA-Fachbetrieb. Nur Störungen ohne besonderen Hinweis dürfen selbst beseitigt werden.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Horizontalverdunkelung ist eine Lichtschutzanlage, die nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch (z. B. Einsatz als Abdunkelungs- oder Totalverdunkelungsanlage im Innenbereich) verwendet werden darf. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.

Zusätzliche Belastungen der Horizontalverdunkelung durch angehängte Gegenstände oder Seilabspannungen können zur Beschädigung oder zum Absturz des Produktes führen und sind deshalb nicht zulässig.

Der Einsatz in Turn-, Mehrzweckhallen oder ähnlichem ist ohne die Anbringung von Schutzgittern, Netzen etc. zum Schutz der Anlage vor Stößen (Ballspiel) oder Schlägen nicht zulässig. Die Montage an Fluchtfenstern ist nicht zulässig.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der Pflege- und Wartungsbedingungen.

1.4 CE-Konformität

Das Produkt ist CE-geprüft und erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien.

Die CE-Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechende Erklärung ist bei WAREMA hinterlegt. Um diesen Zustand zu erhalten und eine gefahrlose Montage und Inbetriebnahme sicherzustellen, müssen Sie als Monteur die Montageanleitung beachten!

1.5 Symbol- und Zeichen-Erklärung

Sicherheitshinweise und Symbole sind an entsprechenden Stellen im Text zu finden.

Symbol	Einsatz/ Erläuterung
	GEFAHR kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschaden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen
	Hinweis auf wichtige Informationen zum Vorgehen und Inhalt der vorliegenden Anleitung
	Tätigkeit/ Arbeitsgang

2 Informationen zum Produkt

2.1 Teilebezeichnung

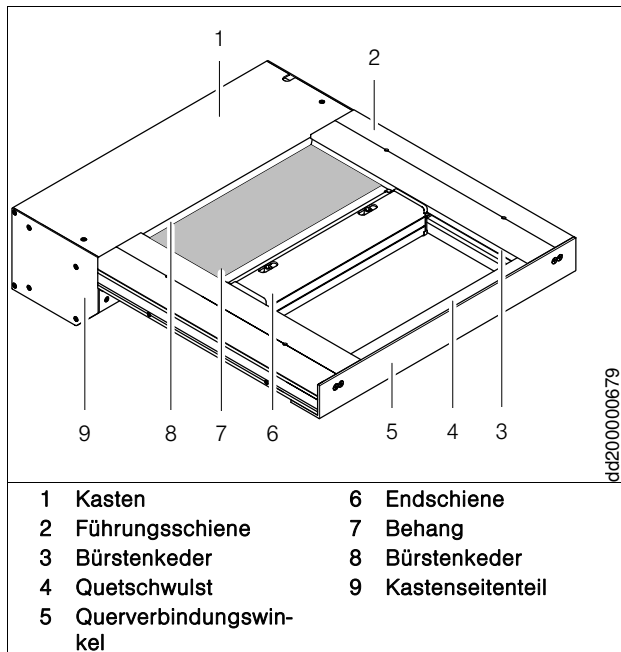


Abb. 1: Teileübersicht

2.2 Technische Daten

Angaben für Elektroantrieb

Parameter	Wert
Nenn Drehmoment	17 bis 40 Nm
Umdrehungen	17 U/min
Netzspannung	230 V AC
Stromaufnahme	0,65 bis 0,87 A
Leistungsaufnahme	150 bis 200 W
Schutzklasse Motor	IP 44
Kurzzeit Betrieb (S2)	ca. 4 Minuten

Tab. 1: Angaben für Elektroantrieb

2.3 Kennzeichnung des Produkts

Das Produkt hat ein CE-Kennzeichen.

2.4 CE-Konformität

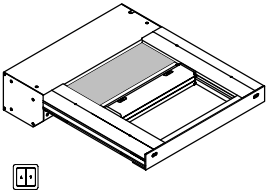
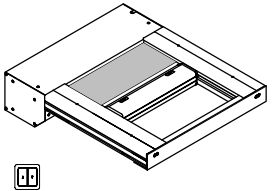



Name: WAREMA Renkhoff GmbH
Jahr der Konformitätserklärung: 2007
Anschrift: Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
 97828 Marktheidenfeld
 Deutschland
Norm: DIN EN 60335-2-97
Produkt: Verdunkelung
Bestimmungsgemäße Verwendung: für die Anbringung im Innenbereich
Lärmemissionspegel: < 70dB (A)¹

¹ Bei der Standardmontage des Produktes auf dem Prüfstand liegt der Lärmemissionspegel < 70 dB(A). Montagebedingt kann der Wert abweichen.

3 Bedienung

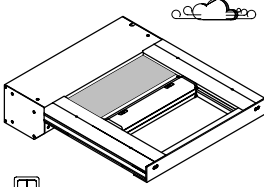

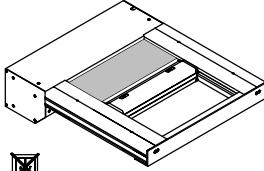
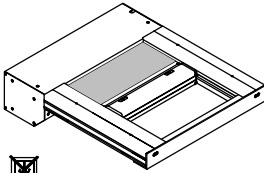
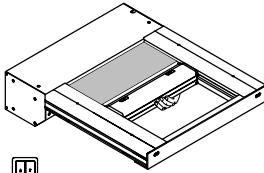
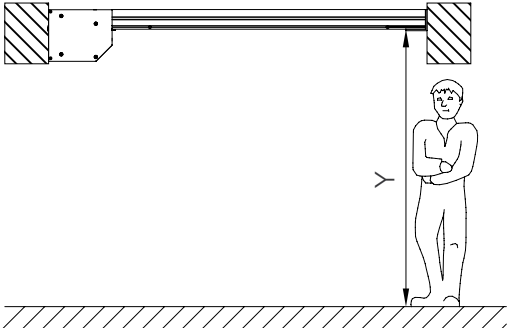
3.1 Verdunkelung mit Elektromotor

Abfahren/ Einfahren mit Dreh- oder Tastschalter	Abfahren/ Einfahren mit Rastschalter
 <ul style="list-style-type: none"> ■ Taste (AUF) oder Taste (AB) drücken und halten <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schaltknebel nach Links oder Rechts drehen und halten! <p>Verdunkelung bewegt sich in die gewählte Richtung. Durch Loslassen der Taste oder des Schaltknebels stoppt die Verdunkelung.</p> <p>Sie können die Verdunkelung an jeder beliebigen Position stoppen. Der Endanschlag der Verdunkelung ist in beide Fahrrichtungen begrenzt, d. h. die Verdunkelung stoppt an diesem Punkt automatisch.</p>	 <ul style="list-style-type: none"> ■ Taste (AUF) oder Taste (AB) drücken <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schaltknebel nach Links oder Rechts drehen! <p>Verdunkelung bewegt sich in die gewählte Richtung. Durch Drücken der Stopp-Taste bzw. der Taste für die Gegenrichtung oder Zurückdrehen des Schaltknebels stoppt die Markise.</p> <p>Sie können die Verdunkelung an jeder beliebigen Position stoppen. Der Endanschlag der Verdunkelung ist in beide Fahrrichtungen begrenzt, d. h. die Verdunkelung stoppt an diesem Punkt automatisch.</p>
Abfahren/ Einfahren mit externer Steuerung	Hinweis zur Motorlaufzeit
<p>Die Bedienung entnehmen Sie der separaten Anleitung.</p>  <p>VORSICHT Produktbeschädigung!</p> <p>Die externe Steuerung kann unter extremen Bedingungen versagen (z. B. Stromausfall oder Defekte).</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Externe Steuerung bei Abwesenheit auf manuellen Betrieb stellen! 	<p>Die eingesetzten Motore sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 – 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.</p>

4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Produktes. **Lesen** Sie sich die folgenden Punkte sorgfältig durch.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen **nicht** der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird **keine** Haftung übernommen!

Windstoß	Bedienung Allgemein
 <p>Bei geöffnetem Fenster kann Zugluft den Behang aus den Führungsschienen drücken.</p> <p>Vor dem Hochfahren müssen sich alle Aussteifungsstäbe in den Führungsschienen befinden.</p> 	 <ul style="list-style-type: none"> ■ Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand bedienen! ■ Bei Beschädigung die Bedienung sofort beenden und Ihren Fachbetrieb informieren!
Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken	Quetschgefahr/ Verletzungsgefahr
 <ul style="list-style-type: none"> ■ Kinder nicht mit dem Bedienelement oder Handhebel spielen lassen! 	 <ul style="list-style-type: none"> ■ Beim Ein- oder Ausfahren nicht in bewegte Teile (wie z. B. Fallstab) greifen! ■ Verfahrbereich von Hindernissen/ Personen frei halten!
Ausfahrbereich der Verdunkelung	
<p>Der Ausfahrbereich der Verdunkelung ist von festen und beweglichen Hindernissen frei zu halten.</p> <p>Die Minstdurchgangshöhe Y zwischen Endschiene und Fußboden muss 1800 mm betragen.</p> <p>Sollten diese Angaben nicht eingehalten werden können, so müssen bauseits geeignete Sicherungsmaßnahmen (z. B. Abschirmung, Bedienelement im Sichtbereich des Produktes oder Bedienung mit Tastschalter) ergriffen werden.</p>	

5 Pflege und Wartung

5.1 Allgemeine Hinweise zur Pflege und Wartung

Sachgemäße, regelmäßige Pflege und Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer Ihrer Verdunkelung von ausschlaggebender Bedeutung.



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch Bedienung der Verdunkelung außerhalb des Blickfeldes.

- Verdunkelung von der Automatik und/oder dem Strom trennen!

HINWEIS

Die Bewegung der Verdunkelung ist bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten in unmittelbarer Nähe – z. B. Fensterreinigung – zu verhindern.



Produkt vom Strom trennen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch statische Aufladung.

Bei Berührung von Personen oder Gegenständen kann es durch evtl. aufgeladenen Stoff zu einer elektrostatischen Entladung kommen.

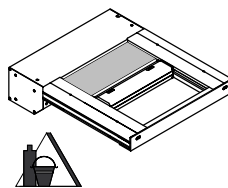


GEFAHR

Verletzungs- und Absturzgefahr!

- Keine Aufstiegshilfen ans Produkt lehnen!
- Aufstiegshilfen müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten!
- Personen dürfen sich nie am Produkt festhalten!

5.2 Pflegehinweise



Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Produktes **regelmäßig** - jedoch mindestens einmal pro Jahr - zu reinigen.



VORSICHT

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

- **Keine** Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z. B. Alkohol oder Benzin verwenden!
- **Nicht** am Produkt oder an Teilen des Produktes festhalten!
- Nicht gegen den Behang drücken!
- Verdunkelung regelmäßig reinigen! Beachten Sie die Tabelle "Vorgehen beim Reinigen"!
- Schmutz oder Gegenstände aus den Führungsschienen entfernen!
- Bedienorgane und Behang auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung überprüfen!
- Montageuntergrund auf Beschädigung kontrollieren!
- Funktionskontrolle mit der Verdunkelung durchführen! Produkte über den gesamten Verfahrbereich beachten und auf ungewöhnliches Verhalten bzw. Geräusche achten!
- Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen!

Vorgehen beim Reinigen

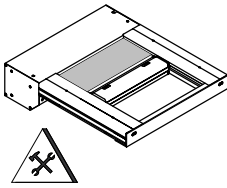


Zur Reinigung der Oberflächen geeignete Reiniger verwenden.



Staub oder Verschmutzungen vom Behang entfernen.

5.3 Wartungshinweise



Das Produkt **muss** regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet werden.

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb ausgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen mit dem Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen.



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unregelmäßige Wartung

- Überprüfen Sie die Verdunkelung regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen, z. B. am Motor-Kabel!
- Verdunkelungen, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht mehr benutzt werden!



GEFAHR

Stromschlag

Bei einer Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss der Abschluss abgesichert und stromlos geschaltet werden.

- Verdunkelung auf sichtbaren Verschleiß, Beschädigungen am Motorkabel und auf Standfestigkeit überprüfen!
- Funktionsprüfung durchführen und die Abschaltpunkte der Verdunkelung überprüfen!
- Stoffbefestigung zur Endschiene auf Verschleiß bzw. Beschädigung begutachten!
- Führungselemente auf festen Sitz überprüfen!
- Sichtprüfung mit allen beweglichen Teilen durchführen!
- Bei Produkten mit Funkfernbedienung muss die Batterie gewechselt werden!

6 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z. B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).

Verschleißteile sind
▶ Lagerteile
▶ Laufwagen
▶ Zahnriemen
▶ Umlenkrollen

7 Ersatzteile/ Reparatur



VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Reparatur.

- Reparatur **nur** von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Um die Funktion Ihres Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original WAREMA Ersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Fachbetrieb.

8 Demontage/ Entsorgung



VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage.

- Demontage **nur** von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Die De- und Neumontage des Produktes **muss** durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- oder Neu-Montage beim Hersteller anzufordern.

Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

9 Problembhebung



VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch Beseitigung von Problemen.

- Probleme ohne Hinweis auf den Fachbetrieb dürfen eigenständig beseitigt werden!
- Andere Probleme müssen von einem Fachbetrieb beseitigt werden!

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor funktioniert nicht	▶ Motor ist defekt	Motorwechsel (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Motor bauseitig falsch angeschlossen	neues Verklemmen gem. Anschlussplan (nur durch Elektro-Fachmann)
	▶ Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst	10 bis 15 Minuten warten, anschließend erneut versuchen
	▶ es liegt kein Strom an	Sicherung der Stromzuführung überprüfen (nur durch Elektro-Fachmann)
	▶ übergeordneter Steuerbefehl liegt an	Aus-/ Einschaltverzögerung abwarten
	▶ Endschiene wurde durch ein Hindernis gestoppt	Bedienelement in Gegenrichtung betätigen, Hindernis beseitigen, Produkt in die gewünschte Richtung betätigen
Motor fährt kurz an, stoppt für ca. 2 sek. und fährt weiter	▶ Motor ist im Einstellmodus	Endlagen mittels Fahrkabel neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
Endschiene fährt nicht in Endlagen	▶ Motorabschaltpositionen sind falsch	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Blockierung im Bereich der Führung	Schmutz entfernen, ggf. auch Kasten reinigen
	▶ Endlagen des Motors sind verloren gegangen	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Transportsicherungswinkel steckt noch in der Tuchwelle	Produkt einfahren und Transportsicherungswinkel entfernen (nur durch Fachbetrieb)
Endschiene steht schief Behang ist faltig/ wellig	▶ Zahnriemen ist abgesprungen oder gerissen	Zahnriemen austauschen (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Verdrehkupplung ist falsch eingestellt oder hat sich gelöst	Verdrehkupplung einstellen und Sicherungsmutter festziehen (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Führungsschienen sind nicht diagonal ausgerichtet	Führungsschienen exakt justieren (nur durch Fachbetrieb)
Dichtungskeder schließt nicht lichtdicht ab	▶ Querverbindungswinkel hängt durch	Querverbindungswinkel zusätzlich mitig befestigen (nur durch Fachbetrieb)

Tab. 2: Übersicht möglicher Probleme

Diese technische Unterlage enthält urheberrechtlich geschützte
Eigeninformationen. Alle Rechte sind vorbehalten.

Änderungen in dieser Unterlage sowie technische Änderungen
sind vorbehalten. Alle aufgeführten Marken oder Produktnamen
sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweili-
gen Inhaber.

Text- und Grafikteil dieser Unterlage wurden mit besonderer
Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Feh-
ler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen
werden.

Firmenstempel

